

# Gut situierter Einsiedler mit Eigensinn

*Andrea Franchetti geht auf seiner Tenuta di Trinoro eigene Wege. Seine Weine zählen zu den besten (und teuersten) Italiens*



**Anfang Juli präsentiert sich das östlich von Montalcino gelegene Val D'Orcia vertrocknet. Nur die Weingärten der Tenuta di Trinoro sorgen für einen leuchtend grünen Kontrapunkt**

**A**bseits der lieblichen Landschaften mit den malerischen Dörfern gibt es noch eine andere Toskana. Ruppig, harsch, fast vertrocknet, teilweise an eine Mondlandschaft erinnernd und weit und breit kein Verkehr (und keine Verkehrsschilder!). Schlussendlich haben wir die Tenuta di Trinoro dann doch gefunden. Ganz offensichtlich legt der Besitzer Andrea Franchetti, den alle Mitarbeiter nur ehrfurchtsvoll „Mister Franchet-

ti“ nennen, keinen allzu großen Wert auf Besuch. Das gilt übrigens nicht nur fürs Weingut, sondern auch für sein Privathaus, das ebenfalls auf der Tenuta di Trinoro liegt. Hierher, ins Val D'Orcia, hat sich Mister Franchetti 1990 zurückgezogen, um seine Ruhe vor aufdringlichen Menschen zu haben und um große Weine nach Bordeaux-Vorbild zu keltern. Für dieses Projekt wählte er eine Ecke der Toskana, in der noch

nie Weinreben gepflanzt wurden. Franchetti pflanzte Merlot, Cabernet Sauvignon und franc sowie geringere Mengen an Petit Verdot und die toskanischen Sorten Cesane und Uva di Troja in extremer Stockdichte aus. Heute stehen auf Trinoro rund 30 Hektar Weingärten im Ertrag, aus denen jedoch nur rund 80.000 Flaschen hervorgehen. So außergewöhnlich wie Franchetti als Person ist, so außergewöhnlich präsentieren sich seine



**Einsiedler „Mister“ Franchetti in seinem einfachen Refugium**

Weine, die Robert Parker jr. (95 PP für 2001) genauso begeistern wie die Tester des Vini d'Italia: Regelmäßig gibt es 3 Bicchieri für die Tenuta di Trinoro und 2 Bicchieri für den Zweitwein Le Cupole. Doch nicht nur was die Weine betrifft, ist Mister Franchetti ein Qualitätsfetischist. Beim gemeinsamen Lunch kamen nur Speisen auf den Tisch, die zu 100 % mit Produkten aus der eigenen Landwirtschaft hergestellt wurden. „Mein Jah-



**Die zwei wichtigsten Weine: Le Cupole, Tenuta di Trinoro**

resbonus im vergangenen Jahr war ein ganzes Schwein“, erzählte uns die junge Önologin Erika, die für Mr. Franchetti den laufenden Betrieb des Weinguts managt. „Mister“ Franchetti ist eben in jeder Hinsicht eine außergewöhnliche Persönlichkeit – nicht nur beim Wein. Diese Weine werden in Österreich von Döllerer in Golling vertrieben: [www.doeller.at](http://www.doeller.at), Tel.: 0 62 44/205 76  
**WOLFGANG SCHEDELBERGER**